

Thomas Naujocks freut sich, wenn möglichst viele Philippsburger den Welttag des Hörens nutzen, um sich während des gesamten Tages die verschiedenen Hörsituationen in ihrem Alltag bewusst zu machen. „Würde man den Wecker am Morgen vielleicht noch gern überhören, ist das Gespräch am Frühstückstisch oder beim Einkauf bereits ein schöner Moment, auf den man nicht verzichten möchte“, so Naujocks. Auch bei der Arbeit spielt hören meist eine große Rolle. Teamarbeit funktioniert nur, wenn sich alle einbringen und den anderen zuhören können. Im Straßenverkehr hilft das Hören, sich schnell zu orientieren – sei es bei der Ansage im Bus oder beim herannahenden Krankenwagen mit Sirene. Abends dient das Hören meist der Entspannung oder dem Genuss. „Die Aufgaben des Gehörs sind vielfältig“, weiß Naujocks.

Sich selbst zu beobachten, ist ein wichtiger Schritt, um das Gehör besser wertzuschätzen. Wird der Fernseher immer lauter gestellt und das Zuhören in großer Runde immer anstrengender, sollte das Hörvermögen professionell geprüft werden. Einen solchen Hörtest bietet Thomas Naujocks nicht nur am Welttag des Hörens kostenlos an.

Burkhard Redeski

sammeln. Angesichts der jährlich gesammelten Müllmengen in und um unsere Heimatstadt ist jedoch eines sicher: Die Lebensqualität steigt durch eine saubere Stadt und durch solche Aktionen. Und davon haben dann letztendlich alle etwas. Und wir sagen durch unsere Teilnahme an der Putzete auf diesem Weg auch „Danke schön“ an die Stadt Philippsburg und ihre Mitarbeiter, die unsere Ortsvereine, soweit möglich, immer unterstützen.
J. Braun



Die „Katz von Anzing“ hatte Geburtstag. Alles Gute zum 72. Sepp!

Bezirksimkerverein Philippsburg

Mitgliederhauptversammlung des Bezirksimkervereins Philippsburg e.V.

In der gut besuchten Mitgliederhauptversammlung des Bezirksimkervereins Philippsburg e.V. am 26.2. in der VfR Vereinsgaststätte in Rheinsheim wurden weitreichende Beschlüsse gefasst. Doch zunächst nahmen die anwesenden Mitglieder die Berichte der Vorstandschaft entgegen. Der 1. Vorsitzende Anton Kremer führte aus, dass das im Gebäude der Heimatfreunde Philippsburg vergangenes Jahr gefeierte 125-jährige Jubiläum eine gute Resonanz gefunden hat. Die Ausstellung der Imkerei-Geschichten von den Anfängen bis heute, der Bienenstand, die Informationen rund um das Bien und den Honig sowie das Kinderprogramm kamen bei den Besuchern gut an. Mit einer neuen Homepage ist die Außendarstellung des Vereins flexibel. Mitglieder können dort künftig ihren Honig anbieten. Erfolgreich ist auch die Mitgliederentwicklung. In den letzten 5 Jahren hat sich deren Anzahl von 52 auf heute 65 erhöht. Der Vereinskassier Timo Müller berichtete über stabile Finanzen. Anlässlich des Vereinsjubiläums war ein schönes Spendenaufkommen zu verzeichnen, während aus der Bewirtung nur Kostendeckung zu erzielen war. Die Entlastung der Vorstandschaft war nach den Berichten und der Bestätigung durch die Kassenprüfer reine Formsache.

Auf der Tagesordnung stand die Neufassung der Vereinssatzung. Der Entwurf war mit dem Finanzamt abgestimmt, nachdem die bisherige Fassung beanstandet worden war. Künftig wird der Verein durch 2 Vorstandsmitglieder nach außen vertreten. Ein Beirat wird neu eingeführt, der für die wesentlichen Entscheidungen während eines Jahres zuständig ist. Im Beirat soll jeder Stadtteil und jede Gemeinde vertreten sein. Aufgabe der Beiräte ist es die Belange vor Ort in die Entscheidungen und des Handlungsbedarf einzubringen. In der Präambel wird das Vereinsgebiet mit der Nennung der Städte und Gemeinden einschließlich der Stadt- und Ortsteile umfassend beschrieben. Damit soll auch gewährleistet werden, dass der Bezirksimkerverein in allen Kommunen als Ortsverein wahrgenommen wird. Für eine Kontinuität in der Vereinsführung wurde bestimmt, dass alle Vorstands- und Beiratsmitglieder zu verschiedenen Terminen gewählt werden sollen. Damit endet die Amtszeit von 2 Jahren nicht gleichzeitig. Nach dem einstimmigen Satzungsbeschluss erfolgten hierzu ergänzende Wahlen.

Die neue Vereinsführung besteht aus dem 1. Vorsitzenden Anton Kremer, dem 2. Vorsitzenden Thilo Sand, Schatzmeister ist Timo Müller, Schriftführer Andreas Blitzner. Im Beirat sind tätig: als Vertreter von Oberhausen-Rheinhausen Ulrich Marker, für Philippsburg Erich Weinmann, Wiesental wird vertreten von Anja Koch, Kirrlach von Stefan Saam, Hambrücken von Andreas Kittl und Neudorf durch David Wilhelm. Mit im Gremium ist als Schulbeauftragter Thorsten Uhde. Kassenprüfer sind Erich Weinmann und Alfred Antoniuk.

Neben den satzungsgemäßen Aufgaben Förderung der Imkerei, Sorge um das Bienenwohl und den Naturschutz, ist die Ausbildung von Jungimkern und der Erfahrungsaustausch wichtiges Handlungsfeld. So hat die Vereinsführung ein Jahresprogramm

Aus unseren Vereinen



AWO Philippsburg



AWO-Strickwerkstatt

Liebe interessierte strickende, häkelnde, nähende Mitmenschen:

Auf Wunsch der bisher teilnehmenden Personen werden wir uns nun 14-täglich im AWO-Schülerhort treffen. Alle, die gerne mal mit anderen gemütlich nähen, stricken, häkeln wollen oder, die es mal probieren möchten, sind herzlich eingeladen. Also wenn Sie es mal tun möchten, das nächste Mal wäre dies möglich **am Freitag, den 11.03.2016 von 15 bis ca. 17 Uhr**, im AWO-Schülerhort. Sie finden uns auch im Veranstaltungskalender der Stadt Philippsburg.

Margarethe und Christiane

„Anzinger“ Katzen FC Bayern Fanclub Philippsburg/Baden 2008 e.V.



FC Bayern-Express kommt ins Rollen

So langsam lichtet sich das Lazarett beim deutschen Rekordmeister und der Bayern-Express kommt wieder ins Rollen. Bisher noch keine Niederlage auf Pep's Abschiedstournee, wir steuern der Meisterschaft Nr. 26 entgegen. Am 05. März kommt es zum Kräfte messen mit dem schärfsten Verfolger in der Liga, Lüdenscheid Nord. Kann man dort punkten, dürften die Weichen für das Titelrennen in die richtige Richtung gestellt worden sein. Zum Feiern ist es aber dennoch etwas zu früh.

45. Vereinsschießen beim Sportschützenverein

Wie bereits mitgeteilt, nehmen wir mit vier Mannschaften an diesem Wettkampf teil. Am 09. März möchten wir ab 19 Uhr noch ein gemeinsames Schießtraining anbieten, wer seine Schuss Technik noch verfeinern möchte, ist herzlich zum Training eingeladen. Allen Teilnehmern an den Ortsmeisterschaften 2016 wünschen wir schon jetzt „Gut Schuss“!

Gemarkungsputzete der Stadt

Am Samstag, den 19. März, beteiligen wir uns an der Gemarkungsputzete der Stadt Philippsburg. Es wäre schön, wenn wir dafür einige Anmeldungen in unserer Helferliste notieren könnten. Die Putzete ist auch eine gute Möglichkeit für unsere Vereinskids den Club zu unterstützen. Also ran an die Stifte und in die Helferliste eintragen. Wie Philippsburg führen auch andere Gemeinden einen solchen „clean up day“ durch und auch in diesen Gemeinden wird leidenschaftlich darüber diskutiert, ob es sinnvoll ist den „von anderen“ weg geworfenen Müll einzu-